



Was Sie schon immer mal wissen wollten – oder die letzten Geheimnisse der Luftfahrt

Eine lose Folge von Dokumentationen vom Luftfahrtmuseum Hannover-Laatzten

Stand Frühjahr 2018 - Seite 1

Diese Dokumentationen werden Interessenten auf Wunsch zur Verfügung gestellt und erscheinen in einer losen Folge von Zeiträumen. Compiled and edited by Johannes Wehrmann 2018

Source of Details "Bredow-web.de", "Das Flugzeug-Archiv", "FliegerWeb", Wikipedia

Martin M-130 China Clipper



AIC = 1.035.4751.03.83

Die **Martin M-130** war ein viermotoriges Verkehrsflugboot des US-amerikanischen Herstellers Glenn L. Martin Company aus den 1930er Jahren. Die drei gebauten Maschinen wurden nur von Pan American Airways (Pan Am) eingesetzt und flogen auf der Pazifikroute von San Francisco nach Manila. Sie trugen die Namen *China Clipper*, *Philippine Clipper* und *Hawaii Clipper*.

Geschichte

Entworfen, um den Wunsch von Pan American World Airways Präsident Juan Trippe nach einem transpazifischen Flugzeug zu erfüllen, war die M-130 ein Ganzmetall-Flugboot mit stromlinienförmiger Aerodynamik und Motoren, das stark genug war, Pan Ams spezifizierte Reichweite und Nutzlast zu erfüllen. Sie wurden zu US \$ 417.000 verkauft. Der erste Flug war am 30. Dezember 1934. Am 22. November 1935 flog der *China Clipper*, gesteuert von Captain Edwin C. Musick und First Officer ROD Sullivan, die erste transpazifische Luftpost-Route

Wöchentliche Passagierflüge über den Pazifischen Ozean begannen im Oktober 1936, als *Hawaii Clipper* San Francisco nach Manila verließ und über Nacht in Honolulu, Midway Island, Wake Island und Guam anhielt. Eine S-42 begann im Jahr 1937 die Manila-Hong Kong Route zu fliegen, und die Martins ersetzte sie im Jahr 1938.

Im Juli 1938 verschwand *Hawaii Clipper* zwischen Guam und Manila mit dem Verlust von neun Besatzungsmitgliedern und sechs Passagieren. Es wurde kein Absturzgrund festgestellt.

Ihre Reichweite und Kapazität machten sie für Trans-Ozean Militärflüge während des Zweiten Weltkriegs wertvoll. Ab 1942 wurden die beiden verbleibenden Flugzeuge in Transportrollen für die United States Navy gepresst.

Die *Philippine Clipper* war auf einem Zivilflug, als sie im Dezember 1941 nach dem Angriff auf Pearl Harbor den überraschenden japanischen Angriff auf Wake Island traf und überlebte. Es stürzte im Januar 1943 zwischen Ukiah und Boonville, Kalifornien auf einem Flug von Honolulu ab. ComSubPac Admiral Robert H. English und 18 andere wurden getötet.

Im Januar 1945 verließ die *China Clipper* Miami auf Pan Ams erstem Linienflug in das heutige Kinshasa in der Demokratischen Republik Kongo. Die Route ging über Brasilien, bevor sie den Südatlantik überquerte, aber die letzte überlebende M-130 beendete den Flug nicht. Es kollabierte und sank bei der Landung in Port of Spain, auf den Westindischen Inseln der britischen Kolonien Trinidad und Tobago am 8. Januar und tötete 23 von denen an Bord [



Was Sie schon immer mal wissen wollten – oder die letzten Geheimnisse der Luftfahrt

Eine lose Folge von Dokumentationen vom Luftfahrtmuseum Hannover-Laatzten

Stand Frühjahr 2018 - Seite 2

Diese Dokumentationen werden Interessenten auf Wunsch zur Verfügung gestellt und erscheinen in einer losen Folge von Zeiträumen. Compiled and edited by Johannes Wehrmann 2018

Source of Details “Bredow-web.de”, “Das Flugzeug-Archiv”, “FliegerWeb”, Wikipedia

Pan Am gab bereits 1931 die technischen Anforderungen an ein Langstrecken-Flugboot bekannt. Darauf wurden zwei Entwürfe eingereicht: die Sikorsky S-42 und die Martin M-130. Der Gründer und Chef der Pan American, Juan Trippe, akzeptierte beide Vorschläge. Voll ausgerüstet kostete eine M-130 417000 US-\$, verglichen mit 242000 US-\$ für die S-42. Zum Vergleich kann der damalige Preis von 78.000 US-\$ für eine Douglas DC-2 dienen.

Die M-130 wurde fast ausschließlich im Pazifik eingesetzt. Die Einführung des Transpazifik-Liniendienstes durch Pan Am vom 22. bis 29. November 1935 war ein historisches Ereignis der Luftfahrtgeschichte. Für die 13.100 km lange Strecke benötigte die *China Clipper* (Kennzeichen NC 14716) 59 Stunden und 48 Minuten reine Flugzeit. Auf diesem Flug wurde nur Luftpost mitgeführt, die Einführung des Passagierdienstes auf der Strecke fand am 21. Oktober 1936 statt.

Kritisch im Hinblick auf die Passagierkapazität war der 3800 km lange Abschnitt von Kalifornien bis Hawaii. Wegen der notwendigen Treibstoffreserven konnten hier nur maximal acht Fluggäste transportiert werden, bei insgesamt 41 verfügbaren Sitzplätzen. Der Preis für die einfache Strecke San Francisco – Manila betrug damals 799 US-\$, was übertragen auf die heutigen Verhältnisse etwa dem doppelten des Niveaus von Concordeflügen entspricht.



Konstruktion

Die M-130 war ein Schulterdecker, der mit Ausnahme der Tragflächen hinter dem Hauptholm als Ganzmetallkonstruktion ausgeführt war. Zwischen den kurzen Rumpfauslegern, die die Stabilität auf dem Wasser verbesserten und auch zum Auftrieb beitrugen und der Tragfläche befand sich eine X-förmige Verstrebung. Die Wasserungsgeschwindigkeit betrug 105–113 km/h. Die M-130 war das erste Transportflugzeug mit zweireihigen Sternmotoren und verstellbaren Triebwerksklappen zur Temperaturregelung. Selbst beim Zweimotorenflug konnte eine Höhe von 1829 m eingehalten werden. Sie war auch das erste Transportflugzeug mit Integral-Treibstofftanks.

Die 13,70 m lange Passagierkabine war in drei Abteile aufgeteilt, es gab zwei Waschräume und eine Küche.



Was Sie schon immer mal wissen wollten – oder die letzten Geheimnisse der Luftfahrt

Eine lose Folge von Dokumentationen vom Luftfahrtmuseum Hannover-Laatzten

Stand Frühjahr 2018 - Seite 3

Diese Dokumentationen werden Interessenten auf Wunsch zur Verfügung gestellt und erscheinen in einer losen Folge von Zeiträumen. Compiled and edited by Johannes Wehrmann 2018

Source of Details "Bredow-web.de", "Das Flugzeug-Archiv", "FliegerWeb", Wikipedia

Verbleib

Die *Hawaiian Clipper* verschwand spurlos am 28. Juli 1938 östlich von Manila. Die *Philippine Clipper* flog am 21. Januar 1943 etwa 160 km nördlich von San Francisco gegen einen Berg, während die *China Clipper* am 8. Januar 1945 in Port of Spain auf Trinidad sank.

Technische Daten

Kenngroße	Daten
Besatzung	6 - 9
Erstflug	30.12.1934
Passagiere	max. 36–41 , 18 Betten
Länge	27,62 m
Spannweite	39,62 m
Höhe:	7,5 m
Flügelfläche:	164,34 qm
Nutzlast	12.000 kg
Leermasse	11.505 kg
Max. Startgewicht :	23.701 kg
Reisegeschwindigkeit	262 km/h
Höchstgeschwindigkeit	290 km/h
Dienstgipfelhöhe	5200 m
Reichweite	5150 km
Gipfelhöhe:	3048 m
Triebwerke	vier Pratt & Whitney R-1830 <i>Twin Wasp</i> Doppelsternmotoren
Leistung:	je 830 PS
	1939 erfolgte bei den beiden verbliebenen Maschinen ein Austausch gegen stärkere Triebwerke.





Was Sie schon immer mal wissen wollten – oder die letzten Geheimnisse der Luftfahrt

Eine lose Folge von Dokumentationen vom Luftfahrtmuseum Hannover-Laatzten

Stand Frühjahr 2018 - Seite 4

Diese Dokumentationen werden Interessenten auf Wunsch zur Verfügung gestellt und erscheinen in einer losen Folge von Zeiträumen. Compiled and edited by Johannes Wehrmann 2018

Source of Details “Bredow-web.de”, “Das Flugzeug-Archiv”, “FliegerWeb”, Wikipedia

